



Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

V/53/535

Vorlagen-Nummer 03.12.2012

4401/2012

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Gesundheitsausschuss	11.12.2012

Beschäftigung von Hygienefachkräften

In der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 17.05.2011 wurde von der Verwaltung zugesagt, eine weitere Umfrage im Jahr 2012 vorzunehmen.

Das Ziel der Umfrage war es zu prüfen, wie sich der Umfang der zur Verfügung stehenden beschäftigten Hygienefachkräfte in den Kölner Krankenhäusern nach der 1. Umfrage geändert hat. Insbesondere soll detektiert werden, wo Änderungen notwendig sind, um anhand der Ergebnisse die Krankenhäuser bei den regelmäßigen Hygienebegehungen durch das Gesundheitsamt für die Thematik zu sensibilisieren und bei der Behebung eventuell vorhandener Defizite zu unterstützen.

Im Unterschied zur 1. Umfrage wurden die Krankenhäuser jetzt gebeten, eine klare Unterscheidung zwischen fertig qualifizierten und in der Ausbildung befindlichen Hygienefachkräften zu treffen, um die Situation klarer darzustellen. Im Vergleich zur 1. Umfrage ist teilweise eine Steigerung des Stellenanteils zu verzeichnen. Während in der 1. Umfrage lediglich ein Drittel der Plankrankenhäuser mit ihren Stellenanteilen die Vorgaben nach der KRINKO-Empfehlung zu 90% oder mehr erreichen, sind dies nach der 2. Umfrage jetzt die Hälfte aller Plankrankenhäuser. Die Details sind in der Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: IST-Zustand des % Stellenanteils an beschäftigten Hygienefachkräften in Kölner Plankrankenhäusern (n = 19)

1. Umfrage; % Stellenanteil an beschäftigten Hygienefachkräften	Anzahl der Krankenhäuser (n = 19)
100 % erfüllen	2
> 50 - < 100 % erfüllen	14
< 50 % erfüllen	3
2. Umfrage; % Stellenanteil an beschäftigten Hygienefachkräften	Anzahl der Krankenhäuser (n = 19)
100 % erfüllen	8
> 50 - < 100 % erfüllen	8
< 50 % erfüllen	3

Sieben der Plankrankenhäuser haben zwischenzeitlich begonnen, Personal auszubilden. Die Details sind in der Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: Zusätzlicher Stellenanteil an Hygienefachkräften in Ausbildung in Kölner Plankrankenhäusern (n = 19)

1. Umfrage; % Stellenanteil an Hygienefachkräften in Ausbildung	Anzahl der Krankenhäuser
Keine gezielte Abfrage, einige Krankenhäuser haben dies unter Bemerkungen angegeben.	
2. Umfrage; % Stellenanteil an Hygienefachkräften in Ausbildung	Anzahl der Krankenhäuser (n = 7)

100 % erfüllen	1
> 50 - < 100 % erfüllen	3
< 50 % erfüllen	3

Bei den Privatkliniken mit mehr als 20 Betten ist eine weitere Einrichtung zwischenzeitlich in Betrieb gegangen. Zwei der fünf Privatkliniken mit mehr als 20 Betten erreichen mit ihren Stellenanteilen die Vorgaben nach der KRINKO-Empfehlung zu 90% und mehr. Hier gab es keine Änderung. Die Details sind in der Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 3: IST-Zustand des % Stellenanteils an beschäftigten Hygienefachkräften in Kölner Privatkliniken > 20 Betten

1. Umfrage; % Stellenanteil an beschäftigten Hygienefachkräften	Anzahl der Krankenhäuser (n = 4)
100 % erfüllen	2
> 50 - < 100 % erfüllen	2
2. Umfrage; % Stellenanteil an beschäftigten Hygienefachkräften	Anzahl der Krankenhäuser (n = 5)
100 % erfüllen	2
> 50 - < 100 % erfüllen	3

Für die kleineren Privatkliniken (< 20 Betten) ergeben sich sehr kleine Stellenanteile, die jedoch im Trend eine Verbesserung der Stellenanteile darstellen.

Viele Kölner Krankenhäuser versuchen die Defizite bei der Beschäftigung von Hygienefachkräften auszugleichen. Beispielsweise werden Tätigkeiten, die nicht unbedingt die Hygienefachkraft selbst durchführen muss, an speziell geschulte Mitarbeiter, wie z.B. Hygienebeauftragte in der Pflege, delegiert. In der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen wurden als neue Berufsgruppe die Hygienebeauftragten in der Pflege mit aufgenommen. Diese sind staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pfleger mit mehrjähriger Berufserfahrung, die zukünftig die Hygienefachkräfte unterstützen sollen. Das Gesundheitsamt fragt bei den regelmäßigen Krankenhausbegehungen nach, ob bereits Hygienebeauftragte in der Pflege benannt wurden, erläutert die Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege und regt an, Hygienebeauftragte in der Pflege zu benennen und fortzubilden, falls die Krankenhäuser bisher noch nicht damit begonnen haben.

Zusammenfassend kann also festgestellt werden, dass in Kölner Krankenhäusern sukzessive die Stellenanteile für Hygienefachkräfte steigen und zudem zunehmend Defizite durch den Einsatz von Hygienebeauftragten in der Pflege ausgeglichen werden.

Darüber hinaus werden die Kölner Krankenhäuser vom Sachgebiet „Hygiene in Gesundheits-einrichtungen bei den regelmäßigen Krankenhausbegehungen für die Notwendigkeit sensibilisiert, den Umfang an beschäftigten Hygienefachkräften gemäß KRINKO zu erfüllen, und die Krankenhäuser bei der Problemlösung fachkompetent unterstützt.